

**Beschluss des Bezirksamtes Neukölln von Berlin vom 13.09.2016 zur  
Bezirksamtsvorlage Nr. 199/16**

**Gegenstand des Antrages:**

Beschluss der BVV vom 03.12.2014

Drs.-Nr.: 1058/XIX

**“Projekt Stadtteilmütter“**

Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Vorlage zur Kenntnisnahme - Schlussbericht - der Bezirksverordnetenversammlung zu unterbreiten.



## **Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin  
**XIX. Wahlperiode**

---

**Sitzung am:**  
**Drs. Nr.: 1058/ XIX**  
**Lfd. Nr.:**

---

## **Vorlage zur Kenntnisnahme**

- Schlussbericht -

### **Projekt Stadtteilmütter**

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung war die dramatische Situation zu verzeichnen, dass rund 70 Stadtteilmütter, die über das Beschäftigungsinstrument Bürgerarbeit beschäftigt waren, weggefallen sind. Sie konnten nicht durch ein anderes Beschäftigungsinstrument aufgefangen werden. Am 01.11.2014 waren von den 109 Stadtteilmüttern nur noch 43 tätig. Das Diakoniewerk Simeon gGmbH hat aber neue Frauen zu Stadtteilmüttern qualifiziert. Ab Mai 2015 waren schon wieder 83 Stadtteilmütter im Einsatz.

In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Beschäftigungsmaßnahmen wird diese Anzahl von Stadtteilmüttern gehalten. Derzeit sind 75 Stadtteilmütter aktiv im Einsatz. Es ist vorgesehen auch in den kommenden Jahren immer wieder neue Frauen zu Stadtteilmüttern auszubilden, um die Anzahl von rund 80 Stadtteilmüttern kontinuierlich zu halten.

Das angestrebte Berufsbild für Integrationslots\*innen und Stadtteilmütter konnte nicht wie geplant zum 01.09.2016 etabliert werden. In dem Berufsbild ist auch die Finanzierung der Ausbildung der Stadtteilmütter enthalten. Da das Berufsbild nicht zeitnah gesichert werden konnte, werden Personalstellen über das Programm der Sozialen Stadt finanziert, die die Ausbildung der Stadtteilmütter bis Ende 2019 absichern. Dieser Zeitraum soll genutzt werden, um zum einen das Berufsbild zu etablieren und zum anderen eine Regelfinanzierung für den Verwaltungs- und Koordinierungsapparat in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt sowie dem Integrationsbeauftragten des Landes Berlins anzustreben.

Das Bezirksamt sieht hiermit den Beschluss der BVV als erledigt an.

Berlin-Neukölln, den 02.09.2016

Dr. Franziska Giffey  
Bezirksbürgermeisterin